MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de

OLDENBURGER TURNERBUND

1859 OTB

Nr. 1
März 2020

Beim Bäcker Yoga lernen?

Eben! Ich gehe lieber zu jemandem, der sich auskennt. Mein Name ist Hanna Santen. Ich bin Kundin der LzO und werde einfach gut beraten.

Jetzt beraten lassen!

Unsere Nähe bringt Sie weiter. Seit 1786. Und auch in Zukunft.

lzo.com/darum · lzo@lzo.com

LzO
meine Sparkasse

Landesturnfest 2020 in Oldenburg abgesagt

Beim Turnfest zum Stand vom OTB auf dem Schlossplatz

Es wird groß, es wird bunt, es wird vielseitig und voller Abenteuer und Momente – das Erlebnis Turnfest ist über das Himmelfahrtswochenende vom 20. bis 24. Mai bereits zum dritten Mal in Oldenburg zu Gast. Und da will auch der Oldenburger Turnerbund ein guter Gastgeber sein. Zur größten Breitensportveranstaltung Norddeutschlands werden rund 12.000 Teilnehmende und mehr als 200.000 Besucher*innen erwartet.

Da darf natürlich der Oldenburger Turnerbund nicht fehlen. Oldenburgs mitgliederstärkster Verein präsentiert sich mit einem Aktionsstand auf dem Schlossplatz. Weitere Einzelheiten siehe auf Seite 3.

OTB empfängt Teilnehmer am Haarenesch
In der Sporthalle Haarenesch findet am Himmelfahrtstag von 18.30 bis 21.30 Uhr der NTB-Showwettkampf statt. Am Sonnabend werden mehr als 500 Wahlwettkämpfer an gleicher Stelle erwartet und an diesem Tag finden auch die Wettbewerbe der Rhythmischen Sportgymnastik statt.

Wer hilft bei der Bewirtung?
Die Verpflegung der Aktiven und Zuschauer*innen übernimmt der OTB in Eigenregie. Mitglieder, die das Team oder die Teamleitung hierbei unterstützen möchten, wenden sich bitte ebenfalls an die eigene Abteilungsleitung oder die OTB-Geschäftsstelle.

Zum Titelbild: *Mit rund 700 Besuchern zählte der Kindersockenball des Oldenburger Turnerbundes mehr Besucher als im Vorjahr (siehe auch Seiten 6 und 7). Viel Spaß hatten die Jüngsten in der bunt gschmückten Haarensch-Halle (oben). Ein besonderer Anziehungspunkt war wieder einmal die große Hüpfburg (Mitte, rechts). – Mit allem ausgestattet „für unterwegs" startete die Kohlfahrt des OTB (Mitte, links). Nach dem Kohlessen im „Diekert's" wurde das neue Königspaar (siehe auch Seite 11) gekrönt (unten).* Fotos: Hartmut Kern

Einsätze können unter anderem auch von Mannschaften oder Personengruppen stundenweise erfolgen. Der OTB honoriert das Engagement mit einer zusätzlichen finanziellen Unterstützung der Abteilungsarbeit. Mehr zum Turnfest unter **www.erlebnisturnfest.de** oder **www.oldenburger-turnerbund.de**

Fest der Begegnungen

Neben einer Vielzahl von Wettkämpfen und Veranstaltungen wird das Turnfest vor allem ein Fest der Begegnungen werden.

Erlebnis Turnfeste sind bekannt für ihre unvergleichliche Atmosphäre, die jeder Sportler und jede Sportlerin einmal mitgemacht haben sollte. Sie stärken die Vereinsgemeinschaft und bringen Sportler und Sportlerinnen aus ganz Niedersachsen zusammen, um gemeinsam zu feiern und sich zu bewegen. Sogar Gäste aus Dänemark begeistert das Erlebnis Turnfest immer wieder für einen Trip nach Niedersachsen – diesmal ins schöne Oldenburg.

Beim Erlebnis Turnfest ist für jeden etwas dabei: Egal, ob Turner und Tänzer, Bewegliche und Entspannte oder Temposüchtige und Genießer. Dies gilt sowohl für Teilnehmende und Besucher und Besucherinnen wie auch für auch für spontan Entschlossene. Für alle Altersklassen sind ganz besondere Aktionen und Angebote geplant.

Ein aufregendes und gleichzeitig entspanntes Familienwochenende? Da kommt das Erlebnis Turnfest genau richtig – schlendert den Erlebnis-Pfad bis zum Erlebnis-Park entlang und probiert euch durch das kunterbunte Programm dort oder schaut in der Weser-Ems-Halle vorbei. Unsere Kinderbewegungslandschaft lädt jedes Kind zum Toben und Auspowern ein, wäh-

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Nr. 1
Jahrgang 2020
Ausgegeben im März 2020

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg
Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0
Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28
E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags	9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs:	15 bis 17 Uhr

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

Wer lockt die meisten Besucher zum OTB-Stand?

Der OTB-Abteilung, die möglichst viele Menschen für einen Besuch des Aktionsstandes des Oldenburger Turnerbundes auf dem Schlossplatz gewinnen kann, winken Geldpreise für die Abteilungsarbeit in Höhe von je 1 x 500, 300 und 200 Euro.

Vereins- und Abteilungsvertreter freuen sich am Donnerstag, Freitag und Sonnabend jeweils von 10 bis 17.30 Uhr auf möglichst viele Besucher am Aktionsstand und halten dabei auch interessante Informationen aus den verschiedensten Vereinsbereichen für die Gäste bereit.

Wer das Standteam unterstützen möchte, wendet sich bitte an seine Abteilungsleitung oder an die OTB-Geschäftsstelle.

rend Eltern ganz gemütlich vom Café nebenan dabei zuschauen können.

Kinderbewegungslandschaft und Familienwochenende klingt nicht mehr ganz so cool für Dich? Dann komm‘ mit Deinen Freunden Freitagabend um 22 Uhr einfach zur Dance Night. Zu angesagten und altvertrauten Disco- und Clubsongs könnt Ihr Euch vom Beat mitreißen lassen, tanzen und auspowern.

Aus dem Bundestag zum Oldenburger Turnerbund

Stephan Albani (2.v.r.) sprach beim OTB mit (v.l.) Jochen Steffen, Dr. Beate Bollmann und Frank Kunert.

Auf Initiative des „Freiburger Kreises“ hatte sich der Oldenburger Turnerbund an die Bundestagsabgeordneten aus der Region gewandt, um für einen Fördertopf des Bundes für den Neubau und die Sanierung von vereinseigenen Sportstätten zu werben. So waren Stephan Albani (CDU) und Dennis Rohde (SPD) im Januar zu Einzelgesprächen beim OTB zu Gast.

Vertreter des OTB, der über drei vereinseigene Sportstätten mit einem erheblichem Sanierungsbedarf verfügt, erläuterten den entsprechenden Finanzbedarf. Dr. Beate Bollmann (Vorstandsvorsitzende), Jochen Steffen (stellv. Vorsitzender) und Frank Kunert (Vereinsgeschäftsführer) machten darüber hinaus deutlich, dass die Vereinsarbeit zum Wohle der Gesellschaft vor allem durch ehrenamtliche Tätige gestützt wird.

Sportvereine seien keine auf Gewinn ausgerichtete Wirtschaftsunternehmen und auf die Unterstützung seiner Mitglieder und der Gesellschaft angewiesen. Gesetzliche Anforderungen und umfangreiche Antragsverfahren behinderten jedoch zunehmend das ehrenamtliche Engagement.

Auch Dennis Rohde (2.v.l.) besuchte den OTB.

Die OTB-Vertreter brachten auch ihre Enttäuschung über die ausgebliebene Erhöhung der steuerfreien Pauschalbeträge für Übungsleiter*innen und Ehrenamtliche zum Ausdruck. Diese Pauschale wurde seit 2013 nicht mehr der Preisentwicklung angepasst.

Die Bundestags-Abgeordneten Stephan Albani und Dennis Rohde sicherten zu, in ihrer Partei, im Bundestag und in den zuständigen Gremien und Ministerien die seitens des OTB vorgebrachte Kritik sowie Anregungen zu besprechen und sich für Verbesserungen einzusetzen.

⇨ Bürobedarf
⇨ Schreibwaren
⇨ Stempel
⇨ Post
⇨ LOTTO
⇨ Glückwunschkarten
⇨ Papeterie
⇨ Geschenkartikel
⇨ Buchbestellservice
⇨ Schullistenservice

SO VIEL! SO NAH!

Stilus M. Helms

SKRIBO HELMS

Ofener Straße 44 • 26121 Oldenburg
Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016
helms-oldenburg@skribo.de www.skribo-helms-otten.de

Corona-Virus stoppt Sport – bringt Pläne durcheinander

Die schnelle Verbreitung des Corona-Virus stellt auch die Oldenburger Sportvereine vor außergewöhnliche Herausforderungen. Oldenburger Turnerbund und Bürgerfelder Turnerbund sahen sich als mitgliederstärkste Sportvereine der Stadt mit in der Verantwortung und stellten bereits am Sonnabend, 14. März, ihre Vereinsangebote bis voraussichtlich 18. April ein.

Damit soll der weiteren Verbreitung des Virus Einhalt geboten und das Gesundheitssystem gestützt werden. Beide Vereine, denen zusammen rund 20 Prozent der 43.000 Oldenburger Sportvereinsmitglieder angehören, sehen eine Einstellung der Sportbetriebes zunächst analog zu den Schulschließungen bis zum 18. April vor.

Es war kurzfristig für diese OTB-Mitteilungen nicht mehr möglich, wegen Auswirkungen durch das Corona-Virus erforderliche redaktionelle Änderungen vorzunehmen. Für alle Termine daher keine Gewähr. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig, ob und was tatsächlich stattfindet.

Aktuelle Hinweise zum weiteren Umgang mit der Corona-Pandemie und zum Vorgehen im Oldenburger Turnerbund veröffentlicht der OTB fortlaufend auf seiner Internetseite unter

www.oldenburger-turnerbund.de

ja

Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Margaretenstraße 24
26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66
Fax 0441.180 331 67
Mobil 0179.20 88 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de

Das sind „Zutaten“ für OTB-KinderSockenBall

Hier eine Auflistung, was so alles für den KinderSockenBall des OTB benötigt wird:

- 7 Karten-Vorverkaufsstellen
- 80 Plakate in der Stadt verteilt
- 1000 Eintrittskarten
- 1 Mops (Heißluftballon)
- 30 Drachen
- 1 gruselige Geisterbahn

- 1 riesige Rutsche
- 1 Karussell
- 1 riesiges Hüpfkissen (Airtramp),

- 1 Disco
- 6 bis 8 jährlich wechselnde Attraktionen
- 55 Rollen Münzgeld
- 102 Scheine Wechselgeld

- 60 Liter Waffelteig
- 200 Berliner
- 200 Würstchen
- 48 Liter Mineralwasser
- 48 Liter Soft Drinks
- 40 Liter Kaffee
- 15 Liter Tee
- 1 Team des DRK
- 1 fantastisches Hausmeisterteam
- 1 Spitzen-Team Kinderturnen
- Ticket-Verkauf beim Einlass
- Abteilungsübergreifendes „Wir-Gefühl“
- und vieles andere mehr . . .

- Und natürlich viele Kinder und Erwachsene, die mit großem viel Spaß an der Veranstaltung teilnehmen (in diesem Jahr knapp 360 Kinder und 370 Erwachsene).

Gleich geht‘s los: Letzte Besprechung mit Dorit Oetje (rechts) und allen Helferinnen und Helfern, bevor die Türen geöffnet wurden und die kleinen und großen Besucher des KinderSockenBalls in die bunt geschmückte Haarenesch-Halle stürmten.

KinderSockenBall: „Toll, immer anders und immer gut“

Am Sonntag vor Rosenmontag war es wieder soweit. Vielen Helfern des Oldenburger Turnerbundes hatten einen aufregenden, fröhlichen und bunten KinderSockenBall organisiert. Die vielen kleinen und großen Gäste haben getanzt, getobt und gemütlich Kaffee getrunken und Kuchen gegessen.

Es gab viele Attraktionen, wie z.B. die Geisterbahn, das große Hüpfkissen und die riesige Rutsche von der Tribüne, wo sich die kleinen Gäste austoben konnten. Für das leibliche Wohl wurden Würstchen, Berliner, Laugengebäck und Waffeln angeboten, die von den Gästen auch gern gekauft wurden.

„Es war wie immer der Wahnsinn, wie viel Aufwand ihr betreibt“ so beschrieb ein Gast die Veranstaltung. Ein anderer sagte, „toll, immer anders und immer gut“. Alles in allem war die Veranstaltung sehr gelungen. Es hat, und das ist das wichtigste, allen Gästen und auch Helfern viel Spaß gemacht.

Ich möchte mich auch auf diesem Wege noch einmal für die tolle Unterstützung bei allen Helfern bedanken. Besonders hervorzuheben sind hier die Übungsleiter der Kinderturngruppen, das Team der Hausmeister unter der Leitung von Ralf Alves. die Abteilungen Gymnastik und Tanz unter Leitung von Susanne Köster, die Abteilung Cheerleading unter der Leitung von Dennis Ströh und die Abteilung Volleyball von Benjamin Kern.

Vielen Dank natürlich allen Helfern die dabei waren und hoffentlich auch in den nächsten Jahren wieder dabei sein werden. Danke, dass wir so eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt haben. **Dorit Oetje**

Fotos: Hartmut Kern

Schüler entwerfen mit viel Kreativität Werbeideen für OTB

Wer kennt das nicht (noch) aus seiner Schulzeit: Langweilige Theorie, Projektarbeiten, die hinterher in der Schublade landen u.ä. Um hier Abhilfe zu schaffen, beschlossen die BBS Wechloy – Fachbereich Sport und Fitness – und der Oldenburger Turnerbund eine Zusammenarbeit.

Die ersten Sondierungsgespräche wurden bereits im Frühjahr / Sommer 2019 geführt und Projektziele formuliert. Im Vordergrund sollte dabei die Erstellung einer Imagebroschüre, eines Imageflyers und eines Imageplakates für den OTB stehen. Daneben sollte das Projekt aber auch ein pädagogisches Konzept beinhalten, das helfen soll, die Begeisterung junger Menschen für Sportvereine zu entfachen.

Im Herbst erfolgte dann der Startschuss: im November besuchte die Klasse ST3B der BBS Wechloy den OTB, wo die Schüler*innen bei einer Führung durch die Räumlichkeiten sowie der anschließenden Präsentation und Diskussion vieles über die Geschichte, die Sportanlagen, die Angebote und die Vereinsstruktur des Vereins lernten.

Eine intensive Arbeitsphase in der Schule schloss sich diesem Besuch an und der OTB war gespannt auf die Ergebnisse! Am Donnerstag, Ende Januar 2020 war es endlich soweit. Die Schüler*innen, die sich in verschiedenen Arbeitsgruppen zusammengefunden hatten, stellten ihre Ergebnisse vor und drei Vertreterinnen des OTB waren mit dabei. In PowerPoint-Präsentationen wurde die inhaltliche und gestalterische Vorgehensweise dargestellt und das jeweilige Printmedium vorgestellt. Nicht nur Beate Bollmann, Ant-

FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS-GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de

Angehende Sport- und Fitnesskaufleute (3. Lehrjahr) der BBS Wechloy zusammen mit Vertreterinnen des OTB und Lehrkräften.

je Neumann und Dorit Oetje waren von den Arbeiten sehr beeindruckt. Gelobt wurden die Arbeiten auch von den Lehrern Michael Leysing und Klaus Meyer, der das Projekt seitens der BBS Wechloy leitete.

Im abschließenden Gespräch zwischen allen Beteiligten wurde der Wunsch nach einer weiteren Zusammenarbeit geäußert und konkretisiert. Geplant ist nun zunächst ein gemeinsamer Workshop, bei dem die bisherigen Ergebnisse zusammenfließen und konkretisiert werden sollen, damit der OTB bald werbekräftiges Material in den Händen halten kann, das bei bestehenden und potenziell neuen Mitgliedern hoffentlich auf Begeisterung stößt.

LEDER holert
OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de
• Accessoires
• Handtaschen
• Koffer
• Trolleys
• Reisetaschen
• Rucksäcke
• Schulartikel
und vieles mehr...

Vosgerau GmbH
Heizung • Sanitärtechnik • Solar
Friedensplatz 4 26122 Oldenburg
Tel.: 0441 / 2 56 04
Mobil: 0173 / 54 23 828

Beim Weihnachtstreffen des OTB waren dabei: Jürgen Beyer, Gertrud Haferkamp, Ingrid Becker, Heiner Schucht, Georg Kuhlmann, Claus Haferkamp, Wolfgang Tiede, Enna Becker, Rudolf Dohrmann, Herbert Mehrens sowie Heiko und Waltraut Bähtz. Foto: Sascha Stüber

Wiedersehen beim Treffen der Freunde des OTB

Es ist eine Tradition, die bis ins Jahr 1926 zurückgeht: das gesellige Beisammensein der „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“ am 1. Weihnachtsfeiertag im Stadthotel Eversten. Mit 95 Jahren war Rudolf Dohrmann der älteste Teilnehmer.

Enna Becker, der seit 1983 als Nachfolger von Hermann Hetzel das alljährliche Treffen organisiert, berichtete über die Entwicklung der Mitgliederzahlen im OTB. Im vergangenen Jahr standen 668 Austritten 704 Eintritte gegenüber. Das Gesundheitsstudio wird von 286 Teilnehmerinnen und Teilnehmern genutzt. Außerdem thematisierte er die Kosten, die durch vereinseigene Sportanlagen entstehen. Wichtig war Becker in seinem Bericht die Weiterentwicklung eines Leitbildes für den Verein.

Natürlich blieb Zeit für Rückblicke, die dank Hermann Hetzel leicht nachzuvollziehen sind. Er hatte im Jahr 1934 ein Protokollbuch gestiftet, in dem über alle Treffen berichtet wird und auch die Teilnehmenden verzeichnet sind. Wechselvolle, mitunter schwere Zeiten werden in diesem Protokollbuch beschrieben. Bilder zeigen, wie die damaligen Verhältnisse waren. Man berichtete sich gegenseitig, was man oft fernab von Oldenburg erlebt hat. Oft handelte es sich um gemeinsame sportliche Ereignisse und Erlebnisse.

Aber auch die jüngere Vergangenheit war ein wichtiges Thema beim weihnachtlichen Frühschoppen. So wurde viel über sportliche Ereignisse aus jüngster Zeit gesprochen. Alle waren sich einig, auch in diesem Jahr wieder am Freitag, 25. Dezember, zusammen zu kommen. Enna Becker lädt dazu schon jetzt vor allem auch alleinstehende Mitglieder und weitere Interessierte ein.

Ein neues Kohlkönigs-Paar *hat die Regentschaft beim Oldenburger Turnerbund übernommen: Berndt Wozniak und Katja Leinau (Foto) erhielten die Königsketten vom scheidenden Königspaar Jochen Steffen und Mareike Juds überreicht. Auch die mittlerweile 150. OTB-Kohlfahrt war wieder eine zünftige Tour mit den richtigen „Zutaten“. Wandern bei bewölktem Himmel, aber ohne Regen, Pausen zur Stärkung und lustige Spiele. Ziel zum großen Kohlessen war das „Diekert's“ auf der OTB-Sportanlage am Osterkampsweg. Der OTB gilt als Erfinder der heute belieben Kohlfahrten im ganzen Oldenburger Land. In einer handgeschriebenen Chronik berichtet Georg Propping, von 1863 bis 1919 Sprecher des Vereins, über die Winterwanderung der Oldenburger Turner nach Wiefelstede zum Gasthaus zur Brügge am 15. Januar 1871. Dort wurden zum Mittagessen Kohl mit Schwein, Wurst und anderes aufgetischt. In*

der OTB-Chronik von 1884 wird zusätzlich erwähnt, dass dabei „pro Mann ½ Flasche Rotwein verabfolgt“ wurde. Diese mit viel Humor und Liedern gewürzte sogenannte „Kohlfahrt“ fand einen solchen Anklang, dass sie bis jetzt alljährlich wiederholt wird. Viele Kohlzeitungen und Lieder wurden verfasst und finden sich in zwei dicken Aktenordnern im Archiv des OTB. Foto: Hartmut Kern

Mit vielen guten Wünschen *in den Ruhestand verabschiedet wurde Karin Mohrmann von Manfred Knigge, Leiter der OTB-Turnabteilung. Seit 2001 begleitete und unterstützte Karin Mohrmann behinderte Menschen auf dem Weg von den Einrichtungen zu den Angeboten im Behindertensport für geistig behinderte Jugendliche und Erwachsene beim Oldenburger Turnerbund.* Foto: Hartmut Kern

BECKER
Kompetenz in Farbe

Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

www.becker-malerei.de

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31

Mittwochsmänner unterwegs: Hopfen und Malz gefunden

Die Mittwochsmänner (Männerfitness Ü 40) sind nicht nur sehr sportlich, sondern auch anderweitig vielseitig interessiert. So besuchte die Gruppe (Foto) mit 19 Teilnehmern die „alte“ Union Brauerei Bremen An einem Samstagmorgen ging‘s per Bahn nach Bremen. Nach einem 45-minütigen Fußmarsch (ein E-Roller kam auch kurz zum Einsatz) vom Bahnhof aus erreichte die Gruppe das schöne und historische Gebäude der Brauerei.

Während der Besichtigung des kernsanierten Sudhauses und des Gär- und Lagerkellers erfuhren die Besucher, woher die Rohstoffe kommen und wie Bier gebraut wird. Natürlich durfte am Schluss eine Verköstigung verschiedener Bremer Biersorten nicht fehlen.

Die Geschichte der von Bremer Wirten gegründeten Union Brauerei Bremen begann bereits 1907. 1968 wurde die Brauerei neben vielen anderen lokalen Brauereien von einem großen Braukonzern aufgekauft und geschlossen. Fast 50 Jahre wurde in der Union kein Bier gebraut, bis die Anlage 2015 reaktiviert wurde.

Nach der Besichtigung ging es zum Mittagessen ins Braugasthaus. Dann machte sich ein Teil der Gruppe auf den Weg zurück nach Oldenburg. Die anderen blieben noch länger in der Brauerei. Später ließen über Handy verschickte Bilder darauf schließen, dass alle auch im weiteren Verlauf des Tages viel Spaß hatten. **Silke Wemken**

Turnen

Einmal kurz und quer durch Bereich Gymnastik und Tanz

Was war los im Bereich Gymnastik und Tanz? Da die Wettkampfsaison im Turnfestjahr 2020 noch nicht gestartet ist, standen ein paar andere Dinge auf der Tagesordnung.

► **Kampfrichterwesen:** Wir beglückwünschen Meike Schwarz zur bestandenen Prüfung zum Kampfrichter B (Landeslizenz). Nach zweitägiger Ausbildung darf sie nun auf Niedersachsenebene für uns Wettkämpfe werten. Somit sind wir nun mit Beate Bollmann (C-Lizenz) und Nadine Kühn (B-Lizenz) und mir (Bundeskampfrichterin) mit vier aktiven Kampfrichterinnen im Wettkampfbereich gut aufgestellt.

► **OTB-Kohlfahrt:** Ein Teil der Mannschaft „2faces“ nahm wieder an der OTB-Kohlfahrt teil. Trotz Nieselregens hatten wir bei ein paar lustigen Spielen und kleinen Snacks und Getränken viel Spaß. Nach einem sehr leckeren Kohlessen im Diekert‘s auf der OTB-Sportanlage am Osterkampsweg wurde unsere Tänzerin Katja Leinau zur Kohlkönigin erklärt. Somit sind wir sicher auch im kommenden Jahr zur Jubiläumskohlfahrt dabei und hoffen auf eine deutlich größere Teilnehmer*innenzahl.

Wie hier Tänzerinnen der Gruppen „Apart“ und „2 faces“ an der Wursttheke sorgten viele fleißige Helferinnen aus dem Bereich Gymnastik und Tanz beim Kindersockenball 2020 für die Verpflegung der großen und kleinen Gäste.

► **Kindersockenball:** Einen fröhlichen Tag an der Wursttheke erlebten wieder einmal Tänzerinnen der Gruppen „Apart“ und „2 faces“ beim Kindersockenball 2020. Auch Tänzerinnen aus der Hip Hop-Gruppe und der Formation Stellar, die in der Caféteria und an der Bobbycar-Bahn zum Einsatz kamen, waren eifrig bei der Sache um den OTB-Kin-

dern eine Freude zu bereiten. Ein Dank an alle von meiner Seite und auch an Peter Hansen, der sich kurzfristig bereit erklärt hatte, das Aufbauteam zu unterstützen.

► **Sportlerehrung:** Stark vertreten sein sollten die Mannschaften aus dem Fachbereich Turnen bei der Sportlerehrung der Stadt Oldenburg im PFL. Die Veranstatung wurde jedocvor dem Hintergrund der sich ausbreitenden Coronvirus-Fälle auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

► **Planungen:** Die Vorbereitungen auf eine spannende Wettkampfsaison laufen. Der OTB wird wieder in fast allen Bereichen und Altersklassen an den Start gehen und wir hoffen, die Daumen sind gedrückt. Das Turnfest in Oldenburg wird sicher ein besonderer Höhepunkt für unseren Abteilungsbereich werden. **Susanne Köster**

Nur mit einer kleinen Gruppe zum Seniorenkarneval

Es war diesmal nur eine kleine Abordnung unserer Nachwuchsgymnastinnen, die die Mariengemeinde in der Friesenstraße mit einem Auftritt zu ihrem alljährlichen Seniorenkarneval erfreute. Nach mehreren Ausfällen durch Krankheit und an der schulischen Veranstaltungen wurde das Programm für die Vorführung kurzfristig von elf auf gerade einmal fünf Mädchen umgestellt.

Die verbliebenen Kinder gaben jedoch ihr Bestes, um die fröhlich feiernden Senioren im Gemeindehaus zu erfreuen. Zum Motto „Volksmusik“ zeigten sie drei verschiedene Tänze. Siska Ehrenberg startete mit einem niedlichen Solotanz. Ihr folgten Bonnie Tepe und Lilo Bromberg sowie Jette Julie Onken und Michelle Erdmann jeweils mit einem Duo-Auftritt.

Nachwuchsgymnastinnen des OTB unterhielten die fröhlich feiernden Senioren im Gemeindehaus der Mariengemeinde mit verschiedenen Tänzen.

Die Senioren und das Organisationsteam waren begeistert und nach einer Zugabe, durften die Mädchen sich ausgiebig mit Kuchen und Limo stärken.

Basketball

Alle OTB-Teams auf gutem Kurs in entscheidende Phase

Die Saison geht im März/April in die entscheidende Phase, aber schon jetzt zeichnet sich ab, dass alle an den Start gegangenen Teams auf einem guten Weg sind.

Die 1. Herren wird in der 2. Regionalliga den Klassenerhalt schaffen, die 1. Damen steht in der Bezirksoberliga auf Platz 1.

Die weibliche U 18 hat durch überzeugendes Auftreten in der Landesliga erstmals seit Jahrzehnten im weiblichen Bereich die Qualifikation für die Norddeutsche Meisterschaft geschafft. Am 14. März sollte das Spiel gegen den direkten Konkurrenten BBC Osnabrück entscheiden, ob die u 18 auch Niedersachsenmeister wird. Die Begegnung wurde wie der gesamte Spielbetrieb abgesagt.

Beim männlichen Nachwuchs haben die U 14/1 und die U 14/2 sowie die U 18/2 die Teilnahme an den Niedersachsenmeisterschaften bereits sicher. Auf Qualifikationskurs befinden sich darüber hinaus die U 16/1 (= U 15) und U 18/1.

Für die Jüngsten (u 9, u 10, u 11, u 2) stehen im März die Bezirksmeisterschaften an.

Klaus Kertscher

Überraschungsteam des Jahres: Die U-18-Mädchen

Die U-18-Mädchen der Basketball-Abteilung des Oldenburger Turnerbundes qualifizierten sich für die norddeutsche Meisterschaft. Zur Mannschaft gehören (vordere Reihe, von links): Maxi Isensee, Emily Zutt, Anni Richter und Sofia Faltickova. Hintere Reihe (von links): Petra Gerdes, Femke Behrends, Johanna Klauke, Lotte Kleihauer, Pauline Grüßner, Hanna Knoll und Frank Richter. Auf dem Foto fehlen: Toni Kraushaar, Nele Schröder und Anne Vox. Foto: Helmut Behrens

Für U-18-Team Abenteuer in einer gigantischen Arena

Ein basketballerisches Highlight stand für das U-18-Team des Oldenburger TB zu Jahresbeginn auf dem Plan: Teilnahme an einem international hochklassig besetzten Basketballturnier im spanischen Valencia. An fünf Tagen fanden fünf Spiele statt – ein Sieg, vier Niederlagen – Platz 8 bei 10 teilnehmenden Teams. Für acht Spieler und Coach André Galler ein unvergessliches Abenteuer in einer gigantischen Arena.

Der Kontakt zum Euroleague-Club Valencia läuft über André Galler, Trainer und Manager bei den Baskets Juniors sowie Trainer beim OTB-U-18-Team, das durch die Kooperation OTB/Baskets quasi das „Farmteam“ für die Nachwuchs-Bundesliga darstellt. André hatte in seiner Trainerausbildung in Valencia ein Praktikum absolviert. Das U-18-Team spielt in der Landesliga vorn, für die anstehenden Landesmeisterschaften hat es sich erneut viel vorgenommen.

In Valencia gab es für die Oldenburger einen Sieg mit einem 67:58 gegen CD Escuelas Pias und vier Niederlagen:
49:77 gegen Adesa Malaga
33:73 gegen Valencia Basket
63:89 gegen CDD Paraguay
28:68 gegen ND Basket Paterna

Der OTB mit seinen U-18-Spielern beim Basketball-Großturnier in Valencia (von links): Kai Gerlitz, Jan Peters, Jan Krüger, Justus Röben, Luka Atlagic, Julius Marth, Elias Gruben und Leon Kernke. Foto: privat

Der von den Eltern der Spieler finanzierte Trip war für die Spieler die perfekte Ferienabwechslung: Anspruchsvollster Basketball, dazwischen bei 20 Grad im Sonnenschein am Strand relaxen und Besuch des Euroleague-spiels Valencia gegen ALBA Berlin.

Klaus Kertscher

KALKBRENNER
INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT
Stau 142, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0
www.kalkbrenner-inkasso.de

Fördervereine ASSIST und MBO sagen „Danke“

Die Jugendbasketball-Fördervereine ASSIST e.V. (für die Jungen) und MBO e.V. (für die Mädchen) unterstützen den Jugendbasketball im OTB seit 21 bzw. 15 Jahren finanziell und tatkräftig. Im Januar dieses Jahres hatte der OTB an alle Eltern der Basketball-Jugendlichen einen Informationsbrief verschickt, in dem auch um Spenden und Vereinseintritte in die Fördervereine gebeten wurde. Die Resonanz: Einige Spenden sind überwiesen worden und die Zahl der Mitglieder hat sich (geringfügig) erhöht. Herzlichen Dank dafür!

Dank aber auch an die treuen Fördervereinsmitglieder – meist sind es die, die ihre Kinder auch zu Auswärtsspielen mit ihrem Auto fahren – über Jahre und vor allem den vereinzelten Großspendern, die zum Beispiel aus Anlass eines runden Geburtstages auf Geschenke zugunsten der Fördervereine verzichten – zur Nachahmung empfohlen, denn ohne sie könnte das hohe Angebots- und Leistungsniveau im OTB-Basketball-Nachwuchsbereich nicht gehalten werden. **Klaus Kertscher**

Neue Shooting-Shirts sorgen für Begeisterung

Wahre Begeisterung erzeugten Anfang Februar beim Training die neuen Shooting-Shirts, die die U 12 und U 14 großzügiger Weise von Helena Stanges Großvater, Heiko Hotze, geschenkt bekommen hat. Wie man auf dem Foto mit der U-12-Mannschaft (U 12) sieht, lässt es sich damit auch leicht und unbeschwert auf der Erfolgsleiter nach oben klettern. Heiko: Von allen Seiten vielen Dank für Deine Großzügigkeit.

Zwei Tage später wurden sie bereits beim Spiel gegen den Spitzenreiter in Brake mit Stolz getragen. Die Leistungssteigerung ergab sich zwangsläufig.

Vielen Dank auch im Namen der Spielerinnen an die weiteren Sponsoren wie die Firma Syntax, Dellas Optik den Förderverein MBO, die ebenfalls die Anschaffung von Shooting-Shirts für die U 18 sowie 1. und 2. Damen ermöglicht haben. **Sebastian Brunnert**

Foto: OTB

DM der Senioren Ü 65 am 9. und 10. Mai wurde abgesagt

Die OTB-Basketballsenioren der Altersklasse Ü 65 haben bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften Heimrecht: Am 9. und 10. Mai steigen bei zehn teilnehmenden Teams aus ganz Deutschland in den beiden Haarenuferhallen 29 Kurzspiele. Im vergangenen Jahr hatte dieses OTB-Team Platz 3 erreicht. Nach 2007, 2009 und 2014 ist es das vierte Mal, dass der OTB diese Meisterschaft ausrichtet, Deutscher Meister waren sie bereits mehrfach in den Altersklassen ü48, ü55 und ü 60. Klaus Westerhoff als einer der OTB-Spieler hat das Logo für dieses Turnier kreiert.

Klaus Kertscher

Alina aus Oldenburg spielt jetzt Basketball in Chicago

Vor drei Jahren hat Alina Jahnke (Foto) in Oldenburg ihr Abitur bestanden. Basketball war schon immer ihr großes Hobby. Sie spielte zunächst beim OTB, ab 14 Jahren beim BTB, widmete ihr FSJ-Jahr dem OTB-Basketball als Trainerin und hat inzwischen ihren großen Traum erfüllt: Sie studiert in den USA in Chicago an der Trinity International University (TIU) – und spielt Basketball mit im Uni-Team in der dortigen höchsten Basketball-Liga NAIA (National Association Intercollegiate Athletics).

Ausgestattet mit einem Stipendium, das sie sich bei mehreren „Showcases“ (Vorspielturniere) 2018 in Kalifornien erspielt hat, studiert sie an der TIU im jetzt 4. Semester Bachelor in Business Administration mit Schwerpunkt Marketing mit sehr guten Noten. Parallel dazu – und das ist ihr ebenso wichtig – spielt sie erfolgreich Basketball in der NAIA, der höchsten Liga des Hochschulsports in den USA, im Amateurstatus, also kein Profisport. Gelistet als Forward-Spielerin mit einer Körpergröße von 6 – 1 feet (rund 1.80 m) und als CLASS Sophomore, was Studentin im 2. Studienjahr bedeutet. Ihre Statistikwerte sind im Internet einsehbar: Mit viel Spielzeit und meist zweistelligen Korberfolgen zählt sie zu den Leistungsträgerinnen ihres Teams, das sich gerade für die Play-offs qualifiziert hat.

Alinas Tage sind mit Studium und Basketball total ausgefüllt, wie sie per Mail mitteilt: 4 x Teamtraining, 2 x Krafttraining und zwei Spiele pro Woche. Die Saison läuft seit Oktober. Ganze elf Tage hatte sie über Weihnachten frei, die sie für eine Stippvisite in ihre Heimat genutzt hat. Viel Erfolg bei den bevorstehenden Play-offs!

Klaus Kertscher

Foto: TI University Chicago

Unterstützung gesucht

Die Basketballabteilung ist im Management zurzeit vollständig besetzt. Dennoch wäre es von großem Vorteil, wenn noch der oder die andere Freiwillige dazu käme, um das OTB-Basketballschiff mit 25 Teams in allen Altersklassen weiter flott zu halten. Wenn Interesse, ruft bitte beim Abteilungsleiter Uli Scheler an:
01 70 2 60 62 49

Jan Niklas Wimberg hat es in Herren-Nationalkader geschafft

Ein waschechtes oldenburgisches Basketball-Urgestein hat es bis in die Nationalmannschaft geschafft: Jan Niklas Wimberg hat sich im Februar 2020 bei den Vorbereitungen auf die EM-Europameisterschaften 2021 in Deutschland für den A-Kader der Herren-Nationalmannschaft qualifiziert und im Testspiel gegen Großbritannien ein paar Minuten Länderspiel-Erfahrungen gesammelt. Zugegeben: Es war nicht die erste Garnitur, denn die leistungsstärkeren Spieler aus der NBA und der Euroleague fehlten im Kader.

Dennoch erfüllt dies die Basketball-Interessierten in Oldenburg mit großer Freude. Denn es war und ist ein sehr langer und mühevoller Weg, dieses Ziel zu erreichen. Jan Niklas war bereits als 11-Jähriger mit seiner Körpergröße und seinem Basketballtalent aufgefallen. Beim OTB spielte er in der U12, U14, und U16 – überwiegend betreut von Trainer Vangelis Kyritsis und in der Niedersachsenauswahl betreut von Trainer Karl-Heinz Röben.

Als 2010 die Basketball-Bundesliga (JBBL) und die Baskets Akademie Weser-Ems (BAWE) gegründet und eine Kooperation zwischen dem OTB und den EWE Baskets geschlossen wurden, avancierte Jan Niklas zum besten Spieler der Oldenburger JBBL, dann NBBL und der Pro B-Bundesliga. Zeitgleich nominierten ihn die Bundestrainer in die Nationalkader U16, U18, U20 und Herren B.

In der Nachwuchs-Bundesligen der EWE Baskets kümmerte sich Trainer Mladen Drijencic mit seinem Trainerteam mit größter Intensität um ihn und berief ihn bereits mit 17 Jahren in den BBL-Kader, als er beim Gymnasium Eversten noch auf dem Wege zu seinem Abitur war. Er galt damals als eines der größten Nachwuchstalente in Europa – Spielerscouts aus Europa und der NBA nahmen ihn in Oldenburg unter die Lupe.

Jan Niklas ließ seine hohen Qualitäten vereinzelt in der Bundesliga und bei Europapokalspielen aufblitzen, es gelang ihm aber nicht, in Oldenburg einen festen Stammplatz mit größeren Spielzeiten zu erobern. Deshalb wechselte er 2017 nach Erfurt/Gotha, 2018 nach Bremerhaven (beides 1. Liga – beides Mal folgte der Abstieg) und 2019 nach Chemnitz in die 2. Liga Pro A (dort Tabellenführer und Anwärter auf den Erstligaaufstieg), wo er sich inzwischen zu einem Stammspieler entwickelt hat.

Es zeigt, dass sich intensive Nachwuchsarbeit auszahlen kann. Der OTB hat 1998 mit der Einstellung eines hauptamtlichen Trainers den Grundstein gelegt, der Jugendförderverein ASSIST unterstützt seit 1999 und die bundesweit starke Beachtung findenden Nachwuchsprojekte der EWE Baskets – die Baskets Akademie Weser-Ems, jetzt die Baskets Juniors – übernehmen die weitere Entwicklung der Talente. **Klaus Kertscher**

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
Tel.: 04402 - 92550
Fax: 04402 - 925522
Email: info@autohaus-krzykowski.de

Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 - 32427

Spaß am Auto
Autohaus **Krzykowski**
GmbH & Co.KG
mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de

Handball

Mit Torwartin im Tor gab‘s Gewinne, Gewinne, Gewinne

Was war das denn? Ach ja, stimmt ja, so fühlt sich gewinnen an! Na endlich! Lang haben wir damit gewartet, aber die 2. Damen konnte nach vielen Niederlagen endlich wieder einen Sieg einfahren.

Aber da war auch noch was anders. Eine Torwartin im Tor! Durch die notwendige Sicherheit im Rücken reichten die im Netz versenken Bälle dann gegen den (ja, wir geben zu, geschwächten) Tabellenersten tatsächlich aus. So konnten wir nach langer Zeit endlich wieder ein Spiel gewinnen. Die nötige Motivation war vorhanden, die oft im Weg stehende Nervosität konnte gebändigt werden und der Spaß am Spiel war erkennbar. Dies übertrug sich dann sogar prompt auf das nachfolgende Spiel, welches ebenfalls für sich entschieden werden konnte.

Wichtige Punkte wurden also in den vergangenen Wochen gesammelt, die uns ein wenig entspannter in die nächste Runde gehen lassen. Nun muss das neue Rezept sich nur noch im nächsten Spiel bewähren und dann läuft‘s doch! Ich finde „3 mal ist Ostfriesenrecht“ und bleibe daher optimistisch.

Nena Gerdes

Beim Neujahrsturnier Spiel und Spaß für Jugend und Minis

Zu einem Neujahrstreffen kamen auch in diesem Jahr Handballspielerinnen und Handballspieler aus den Jugendmannschaften zusammen. Pünktlich ging es am Donnerstag, 16. Januar, um 15.30 Uhr in der Haarenuferhalle los. Große und kleine Sportler aus der C -, D - und E-Jugend wurden bunt gemischt und spielten in homogenen Mannschaften gegeneinander Brennball. Immerhin waren die Jüngsten 6 Jahre und die ältesten 15 Jahre alt! Spiel und Spaß standen an erster Stelle. Alle Zuschauer waren von dem tollen Miteinander begeistert. Jeder half Jedem und die Großen unterstützten die Kleinen. Zur Stärkung gab‘s Würstchen, Süßes und Getränke. Begeisterung und Freude auch bei uns Trainern: Wir bedanken uns bei so tollen Kindern und Jugendlichen. **Jörg, Fiona** und **Ulli**

Große und kleine Handballspielerinnen und Handballspieler aus der C-, D- und E-Jugend kamen zum Neujahrstreffen mit Spiel und Spaß in die Haarenuferhalle I.

Mini-Minis stets hochmotiviert und voller Bewegungsdrang

Unsere kleinsten Ballspielerinnen und Ballspieler kommen jeden Dienstag hochmotiviert in die Halle am Haarenufer. Bevor das Training beginnt, rennen sie große Runden und klauen sich gegenseitig die Bälle! Rennen und Bälle klauen, das sind schon die ersten Fähigkeiten eines Handballers, einer Handballerin! Und dann kommt der Anpfiff und das Training beginnt in geordneten Bahnen.

Na ja, einigermaßen geordnet. Vorwärtslaufen, rückwärts laufen wird da schon mal verwechselt. Ball hochwerfen oder prellen klappt immer, aber nicht immer, wenn ich es ansage. Da sieht es manchmal etwas chaotisch aus, immerhin bewegen sich da rund 16 bis 24 Kinder in der Halle.

Für Laien sieht das vielleicht so aus. Dass unsere drei-, vier- und fünfjährigen Handballkinder schon kleine Mannschaftsspiele bestreiten können, ist eine ganz tolle Leistung. Und das klappt von Training zu Training immer besser.

Ulli

Minis bereiten sich schon auf „echte“ Handballspiele vor

Wenn die Jüngsten ausgepowert zur Tribüne zu ihren Eltern laufen, dann haben die Minis erst einen kleinen Teil des Trainings hinter sich. Jetzt fängt die Vorbereitung auf die „echten“ Handballspiele an. Die Minis haben ihre ersten Turniere gespielt, in Augustfehn, Ganderkesee und Elsfleth. Teilweise haben wir mit zwei Mannschaften gespielt. Da hat schon Vieles geklappt. Die Regeln wurden in den Spielen ganz schnell eingehalten. Prellen, abspielen, dreimal passen, bevor man aufs Tor werfen darf und den gegnerischen Spieler beim Spielen stören, das ist ganz schön viel auf einmal! Bei den nächsten Spielen in Edewecht, Rodenkirchen und Blexen wollen wir natürlich noch besser spielen.

Und zu unser aller Freude haben wir endlich noch ein paar Mädchen dazubekommen. Rosalia, Ava und Mara sind seit ein paar Wochen beim Training dabei. Weitere Mädchen sind herzlich willkommen!

Immer dienstags am Haarenufer mit

Ulli

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 10. Juni

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de

Die sechs Nordwestdeutschen Meister U 13 des OTB jubeln nach ihrem Erfolg (von links): Erik Bergström. Theo Schulze, Anton Vogel, Tom Müller, Florin Juschka und Joshua Henkel.

Volleyball

U13 des OTB in Ibbenbühren Nordwestdeutscher Meister

Für die Nordwestdeutschen Meisterschaften U13 (Jg. 2008 und jünger) am 29. Februar in Ibbenbüren hatten wir uns bereits am 12. Januar auf den Bezirksmeisterschaften (ebenfalls in Ibbenbüren) qualifiziert. Damals kamen wir hinter den Tecklenburger Land Kidz nur auf den 2. Platz. Die Revanche sollte uns aber leider nicht gelingen, dafür kam es aber viel besser.

Im ersten Spiel der Vorrunde erreichten wir nur 1:1 gegen den TV Baden (25:22, 21:25), der uns mit gepritschten Bällen in jede Ecke aus unserem Spielkonzept brachte. Zum Glück gewannen wir gegen den USC Braunschweig II deutlich (25:14 und 25:8), so dass wir aufgrund der besseren Ballpunktedifferenz als Gruppenerster in die Zwischenrunde einziehen konnten.

Hier besiegten wir die Gießen Grizzlys deutlich mit 2:0 (25:14 und 25:16) und ließen sie eher wie Waschbären aussehen. Mit diesem Sieg waren wir für die Endrunde um die Spiele 1 bis 3 qualifiziert. Dies allein war für uns schon ein großer Erfolg.

In der Endrunde traten wir gegen USC Braunschweig I und Lüneburg an, gegen die wir bei den U14 noch den Kürzeren gezogen hatten. Die Jungs wuchsen über sich hinaus, spielten hochkonzentriert und setzten taktische Anweisungen gekonnt um: Sie griffen mutig an und gewannen überraschend deutlich gegen Braunschweig mit 25:13 und 25:17.

Nun wartete im letzten Gruppenspiel der vermeidlich stärkste Gegner auf uns: die SVG Lüneburg. Da sie Braunschweig ebenfalls besiegt hatten, stellte das Spiel somit auch das Finale dar.

Die Jungs spielten genauso stark weiter und gewannen den ersten Satz mit 25:17. Der zweite Satz begann ebenfalls gut, aber Kräfte und Konzentration ließen nach, war es doch das 5. Spiel am Tag, was in dieser Phase deutlich wurde. Fehler wurden gemacht und Lüneburg konnte 19:16 davonziehen. Auszeiten und Auswechslungen, die gut funktionierten, brachten die Jungs wieder auf die Erfolgsspur. Die letzten Kräfte wurden mobilisiert und der Satz noch gedreht und letztendlich 25:22 gewonnen.

Fazit: Wir waren nicht unbedingt die beste Mannschaft, haben im entscheidenden Moment aber mannschaftlich geschlossen alles gegeben, gekämpft- und die Jungs sind im richtigen Moment über sich hinausgewachsen.

Zudem darf sich Mannschaftskapitän Joshua Henkel noch einmal extra freuen, wurde er vom Turnier doch zum mvp (most valuable player) gewählt.

U13/14 mit (hinten, v.l.): Theo Schulze, Theo Krause, Joshua Henkel und Jelte Böttjer. Vorn (v.l.): Theo Brendel, Florin Juschka und Artin Arminpour. Es fehlen: Max Hansen, Matthes Görke, Lasse Becker, Johan Olsson und Ben Bartels.

U 13/14 beim Kampf um Titel leider nicht so erfolgreich

Ebenfalls eine gute Nordwestdeutsche Meisterschaft mit leider nicht so erfolgreichem Ausgang spielten die U14 am Mitte Februar in Ibbenbüren. Die Theos und & Co. wurden 4., nachdem sie gegen Lüneburg im Halbfinale leider deutlich verloren. Im Spiel um Platz 3 fehlte es an Motivation und der TV Baden setzte sich 2:1 durch. Lisa und ich waren trotzdem sehr zufrieden mit den Jungs. Nach dem Stadtmusikanten-Cup in Bremen geht es in den Sand geht. **Sonja Henkel**

Heiko Husmann Bauunternehmen
GmbH & Co. KG
•Umbau-, •Reparatur-und •Sanierungsarbeiten
•Fliesenarbeiten •Abdichtungsarbeiten
26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941
www.bauunternehmen-husmann.de

Mit Bronzemedaille gab‘s leider kein Ticket zur DM

Die U18 ist als souveräner Bezirksmeister Weser-Ems, mit hohen Erwartungen zur NWDM nach Hannover gefahren. Dort konnte sich die U 18 gegen Ammerland und Tettenborn jeweils mit 2:0 durchsetzen.

Danach ging es in der Zwischenrunde gegen den amtierenden und auch späteren Meister TK Hannover, wo wir uns leider mit 0:2 geschlagen geben mussten. Anschließend konnte man sich jedoch wieder auf die Stärken besinnen und schlugen den TV Baden mit 2:0.

Als Zweiter der Zwischenrunde ging es dann Überkreuz im Halbfinale gegen Braunschweig. In einer sehr umkämpften Partie hatten wir leider im Tiebreak mit 1:2 das Nachsehen.

So blieb uns nur das Spiel um Platz 3, dass wir mit 2:0 gegen die TEBU Volleys für uns entscheiden konnten. Somit verpassten wir das Ticket zur DM und es blieb uns leider nur die Bronzemedaille.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

Mit Improvisationstalent für 1. Damen erfolgreiche Saison

Kaum hat sie angefangen, ist sie auch schon wieder zu Ende. Zwei Spiele liegen noch vor uns und wir kämpfen darum, die Saison auf Platz 2 oder 3 abzuschließen. Die Saison brachte einige Hochs und Tiefs mit sich. Verletzte Spielerinnen und teilweise wenige Spielerinnen bei Auswärtsspielen verlangten von unserem Trainer und uns Spielerinnen einiges Improvisationstalent. Das haben wir offensichtlich, da wir viele Spiele gewinnen konnten. Außerdem haben wir uns als Mannschaft im Element Block-Abwehr positiv weiterentwickelt. Das raubte unseren Gegnern den letzten Nerv und trug zum Erfolg bei. Viele spannende und intensive Ballwechsel möchten wir auch noch in den verbleibenden Spielen aufs Feld bringen! Wir freuen uns auf die nächste Saison mit euch! **Eure 1. Damen**

2. Damen schaffen Aufstieg nur noch über Relegation

Durch die (leider) verdiente 2. Niederlage (1:3) gegen Union Lohne (Tabellenführer) in dieser Saison zum Jahresbeginn, ist das selbstgesetzte Saisonziel „Aufstieg“ nur noch über die Relegation möglich. Dazu benötigen wir den 2. Platz am Ende der Saison und daran arbeiten wir zielstrebig. Mit nun 13 Siegen aus 15 Spielen belegen wir aktuell den angestrebten Platz. Trotz einiger Ausfälle in den ersten Wochen des Jahres, haben wir unsere Spiele gewonnen und die nötigen Punkte eingesammelt. Aus den übrigen 2 Spielen (Emden 29.02. & Lathen 14.03.) sollen noch 6 Punkte die Saisonleistung abrunden und uns ein gutes Gefühl für die Relegation am 25. April in eigener Halle geben. **Eure 2. Damen**

3. Damen gegen Del-Stenum und Fortuna Einen ohne Sieg

Das neue Jahr ist gestartet und damit setzt sich auch die Rückrunde für die Damen III fort. Sowohl Erfolge als auch einige verlorene Punkte konnten uns nicht davon abhalten den 5. Tabellenplatz weiterhin zu sichern.

Doch die Saison ist noch nicht vorbei und damit auch nicht unser Vorhaben noch den ein oder anderen Punkt für uns zu gewinnen. Leider haben wir es nicht geschafft gegen VG Delmenhorst-Stenum II mit 0:3. Aber auch im zweiten Spiel gegen Fortuna Einen hatten wir kein Glück und verloren mit 3:1, 1:3 / 78:97 (19:25 22:25 25:22 12:25)

Gegner müssen sich auf eine hochmotivierte Mannschaft einstellen. Nicht zuletzt auch wegen unserer neuen Unterstützung über die Mitte. Seit einigen Wochen hat nämlich Henni unsere Mannschaft ergänzt. Eine wertvolle und neue Bereicherung, die wir herzlich in unserer Mannschaft willkommen heißen.

Insgesamt gestalten wir weiterhin eine ereignisreiche und aufregende Saison und kämpft weiter um Punkte und Tabellenplätze. Doch auch ein erster Blick auf die gemeinsame Zeit nach der Saison darf nicht fehlen. Die ersten Organisationen für eine geniale Mannschaftsfahrt sind deshalb bereits in vollem Gange.

Hohe Motivation reicht bei 5. Damen nur für einen Sieg

Gut gelaunt und voller Euphorie freuten sich die 5. Damen auf den Heimspieltag am 9. Februar. Durch die längere Pause, in der keine Spiele anstanden, waren wir noch motivierter.

Das erste Spiel gegen Westerstede verloren wir leider 3:1. Nachdem der erste Satz knapp verloren wurde, kämpften wir uns im zweiten zurück und gewannen ihn 25:14. Dann war die Luft leider raus und auch trotz versuchtem Wechsel fanden wir diese nicht wieder. Die nächsten beiden Sätze verloren wir leider klar und damit auch das Spiel.

Das zweite Spiel gegen Rastede gewannen wir klar mit 3:0. Da sich diese Mannschaft mit 0 Punkten auf dem letzten Platz der Tabelle befindet, war für uns klar, dass in diesem Spiel etwas experimentiert werden konnte. Somit wurde viel hin und hergewechselt, damit alle einmal die Möglichkeit hatten zu spielen. Schließlich standen an diesem Spieltag elf Spielerinnen zur Verfügung. Für uns war dies ein gelungener Heimspieltag mit viel Spaß beim Spielen.

Neues Team der 6. Damen auf dem 3. Tabellenplatz

Zur Saison 19/20 hat sich ein neues Team der 6. Damen aus insgesamt 14 Jugendspielerinnen zusammengefunden. Die Mädels im Alter von 11 bis 15 Jahren spielen ihre erste Saison im Damenbereich in der Kreisklasse.

Es wurden schon einige Spiele gewonnen und das Team belegt momentan den dritten Tabellenplatz. In der Jugend nahmen einige Spielerinnen an der Bezirksmeisterschaft U13 teil und erkämpften sich einen tollen dritten Platz.

Auch die Teilnahme an der U-16- Bezirksmeisterschaft war für die Mannschaft ein spannendes Erlebnis und wurde mit einem fünften Platz belohnt.

Viele Lerneffekte bringen die 2. Herren auf Tabelle nach oben

Unter diesem Motto „Erfolg haben und lernen“ hat die 2. Herren des OTB eine sehr spannende und erfolgreiche Verbandsligasaison hinter sich gebracht, die allerdings noch mit dem Aufstieg in die Oberliga gekrönt werden kann.

Doch der Reihe nach: Zu Saisonbeginn gab es viele personelle Änderungen in der Mannschaft. Aus der vorjährigen 2. Herren verblieben mit Philip Kremin, Timur Divanoglu, Sönke Sevecke und Benjamin Schmidt nur vier Spieler. Neben Jan Hartkens und Olaf Jahnke, die aus der 1. Herren dazugekommen sind, konnten noch viele Spieler aus der 4. Herren dazugewonnen werden (Marten Faß, Philip Zilles, Leander Eckert, Hannes Roth, Finn Bartels, Mattis Roth, Laurin Oldenburg, Thore Bartels). Den Trainerposten der Mannschaft übernahm der vorherige Co-Trainer der 5. Herren, Niclas Thuernagel, der durch Marc Kraut als Co-Trainer unterstützt wird.

Zu Beginn der Saison wurde als Ziel festgelegt, dass man sich am Ende im oberen Tabellendrittel wiederfinden wollte. Direkt am zweiten Spieltag fand das Oldenburger Stadtderby gegen die SG Ofenerdiek statt, das die junge Truppe mit einem couragierten Auftritt mit 3:2 für sich entscheiden konnte.

Während der Hinrunde traten viele Lerneffekte im Team ein und alle Beteiligten konnten sich super weiterentwickeln. Diese Entwicklung hatte zur Folge, dass das Team seit dem 26. November mit acht Siegen aus neuen Spielen verdient auf dem 2. Tabellenplatz steht und sich berechtigt Hoffnung auf die Aufstiegsrelegation machen kann. Ob diese auch wirklich erreicht wird, sollte sich am 14. März in Spielen gegen die direkten Konkurrenten Bremen 1860 (3.) und die TG Wiesmoor (6.) zeigen. Der Spielbetrieb wurde jedoch wegen der Corona-Pandemie eingestellt.

Für 4. Herren eine Saison mit Höhen und Tiefen

Die 4. Herren hatte in der Bezirksliga Oldenburg/Friesland eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen. Dies lag auch daran, dass man aufgrund von höherspielenden und teilweise verletzten Spielern nicht immer aus dem Vollen schöpfen konnte. Mit überwiegend Spielern der Altersklasse U18 steht man momentan auf dem Relegationsplatz 2, jedoch haben zwei Teams mit einem Spiel weniger, noch die Chance uns zu überholen.

5. Herren holen einen Sieg und werden mit Würstchen belohnt

Die 5. Herren hat ihr Saisonziel, ein Spiel zu gewinnen, mit einem spektakulären Sieg gegen den Tabellenersten erreicht. Die Mannschaftswette des Trainers, pro Punkt bei einem positiven Verhältnis von Vor- und Rückrunde eine Wurst zu spendieren, wird einmal richtig lohnend. Soviel können wir gar nicht verdrücken, zumal dicke Bäuche das zweite Saisonziel gefährden könnten, nämlich die konzentrierte Vorbereitung der U16 für den Weg zur deutschen Meisterschaft.

Schon aktuell droht nach mehreren verletzungsbedingten Ausfällen kurz vor den nordwestdeutschen Meisterschaften in eigener Halle eine empfindliche Delle des Mannschaftskörpers.

Große Freude bei der U 16: „DM, DM, wir fahren zur DM“

Ein Wochenende lang waren die Volleyballer des OTB Gastgeber und Ausrichter für die Nordwestdeutschen Meisterschaften der männlichen U-16-Volleyballer. Da sollte man doch seinen Gästen den Vortritt gewähren. So holte sich der TV Baden im Endspiel den Sieg. Aber auch die OTBer waren über den 2. Platz mehr als glücklich und zufrieden, bedeutete er doch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, die am 4. und 5. April in Achim südöstlich von Bremen statfinden sollte, aber abgesagt wurde (siehe Seite 5).

In ihren Vorgruppenspielen setzten sich erwartungsgemäß die Teams des OTB, des TV Baden und die „TeBus“ aus Ibbenbüren durch. Mit ihren überlegenen Aufschlägen gewannen die Oldenburger ihre Spiele souverän. Bei der Meisterschaft am 7. und 8. März in der OTB-Halle am Haarenesch setzten die OTBer alle Spieler kräfteschonend ein.

Es hat geklappt: Die U16-Volleyballer des OTB feierten lautstark die Qualifikation für die DM. Foto: Benjamin Kern

In der Zwischenrunde kam es zum ersten Aufeinandertreffen zwischen dem OTB und dem TV Baden. Nachdem die OTBer die Gäste mit 25:11 im ersten Satz überrollt hatten, drehte TV Baden den Spieß um und gewann den zweiten Durchgang durch druckvolle Aufschlagserien. Im Entscheidungssatz lagen beide Teams lange gleichauf.

Die Halbfinalgegner aus Schüttorf hatten die OTBer bereits bei der Bezirksmeisterschaft deutlich bezwungen, so dass das „Finale dahoam“ erreicht war. Viel spannender für die OTBer war das Duell TeBu gegen TV Baden im anderen Halbfinale. Da die Badener als Ausrichter der diesjährigen Deutschen Meisterschaft dafür direkt qualifiziert sind, wäre ein Sieg der Badener im Halbfinale für die OTBer auch die Qualifikation für die DM – also wurden die Badener von den Oldenburgern lautstark unterstützt und konnten sich am Ende gegen die TeBus durchsetzen. Damit war der erste emotionale Höhepunkt für die OTBer erreicht „DM, DM, wir fahren zur DM“ wurde der Sieg des Endspielgegners gefeiert.

In einem würdigen Endspiel liefen die Gastgeber einem Rückstand in Satz 1 hinterher, der knapp mit 22:25 verloren ging. Eng und hochklassig dann der zweite Satz. Nach langen Ballwechseln mit tollen Aktionen auf beide Seiten und dem knappen, aber verdienten Satzgewinn der Badener, konnten jetzt die Gäste jubeln. Zweiter Platz und die Quali zur DM sind das tolle Ergebnis der OTBer.

Neben sportlichen Ambitionen galt es auch, für die Gästeteams mit Betreuern und Fans ein guter Gastgeber zu sein. Neben tollem Sport fühlten sich die Gästeteams und Zuschauer beim OTB sehr wohl – hierfür gilt der Dank den Eltern der Spieler und der Abteilung!

TT-Spieler stehen zur Wahl zum „Sportler des Jahres“

Als die meisten Hefte der OTB-Mitteilungen für März verteilt wurden, war das Ergebnis der Wahl zu den „Sportlern des Jahres“ 2019 in Oldenburg noch nicht bekannt. Geehrt wurden die Sieger am Montag, 23. März, auf der Oldenburger Sport-Gala im Theater Laboratorium. Zur Wahl standen u.a. vom OTB die Tischtennisoberliga-Mannschaft Herren und der Tischtennisnachwuchsspieler Justus Lechtenbörger. Über die Ergebnisse berichten wir in den nächsten Mitteilungen.

Dass die OTB-Tischtennis-Abteilung diesmal gleich mit zwei Kandidaten bei der Wahl vertreten war, darf mit kontinuierlichen Aufstiegen mehrerer Mannschaften als sehr erwähnens- und berichtenswert sowie als Nachweis der erfolgreichen sportlichen Entwicklung in den vergangenen Jahren gesehen werden.

Sowohl die 1. Herren-Mannschaft, die 2019 in die Oberliga aufstieg, als auch Justus Lechtenbörger bei den Nachwuchssportlern wurden nominiert. In diesem Jahr waren sie die einzigen OTB-Sportler, die zur Wahl standen.

Tischtennis

Von Erfolg zu Erfolg: Justus Lechtenbörger

Über unseren „Youngster“ ist in den vergangenen Wochen und Monaten viel in der Presse berichtet worden und das aus gutem Grund. Justus Lechtenbörger (Foto) gehört zum festen Stamm des Oberliga-Teams, liegt mit diesem klar auf Meisterschaftskurs und steht damit kurz vor einem erneuten Aufstieg, diesmal in die Herren-Regionalliga.

Mit seinen 14 Jahren steht Justus, der ganz früh in Metjendorf und im OTB die tischtennisspezifischen Grundlagen erlernt hat, aber immer noch am Anfang seiner sportlichen Entwicklung. Gemeinsam mit seiner Familie gehört er zu den festen Bestandteilen im Abteilungsleben. Seine Mutter Bettina spielt bei den Landesliga-Frauen, sein Vater Falk bei den Bezirksliga-Männern und seine ältere Schwester Pia bei den Bezirksliga-Frauen des OTB.

In seinen jeweiligen Altersklassen hat Justus bereits vor 2019 große Erfolge erzielt, bei Landesranglisten und bei Niedersachsen-Meisterschaften. Im vergangenen Jahr, das sein bisher erfolgreichstes gewesen ist, wechselte er zurück zum OTB, nachdem er sich schon als 13-Jähriger für das Top-12-Turnier der besten deutschen Spieler bis 15 Jahre qualifiziert hatte. Dann folgten die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft und der Sieg bei der U-15-Landesrangliste. Dadurch hat sich Justus

wiederum für die nächste Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft der Jungen bis 18 Jahre belegte Justus mit dem 3. Rang einen Podestplatz und ließ nahezu alle bis zu vier Jahre älteren Jungen hinter sich: ein außerordentlich bemerkenswerter Erfolg. Dass sich Justus begründete Hoffnung macht, vielleicht mittelfristig auch einmal in den Bundeskader der deutschen Nachwuchsspieler aufzurücken, ist vor dem Hintergrund solcher Ergebnisse nicht verwunderlich.

Eine Meisterschaft „lange vor der Zeit“

Was die dritte Herrenmannschaft in diesem Jahr vorgelegt hat, erinnert ein wenig an den Siegeszug des FC Liverpool in der englischen Premier-League: Die Mischung aus „Oldtimern“ und ehrgeizigen Nachwuchsspielern hat gemeinsam diesen „Durchmarsch“ geschafft, zu dem auch eine große Solidarität beim „Aushelfen“ in den mitbeteiligten Mannschaften gehörte. Die Mannschaft trägt maßgeblich dazu bei, dass für unsere Spitzenmannschaften ein sportlich hochwertiger und für junge Spieler auch attraktiver Unterbau existiert.

Mannschaftsführer bei 3. Herren: Hergen Berger

In der Meister-Mannschaft aktiv waren als Stamm- und Ergänzungsspieler: Dirk Vogelsang, Niklas Ackermann, Lothar Rieger, Oliver Schmitz, Niklas Jabs, Jan-Philipp Berger, Hergen Berger, Falk Lechtenbörger, Michael Osterkamp, Pepe Deimann, Julius Greifenberg, Axel Sodtalbers und Hiroki Ishizaki. Die Abteilung gratuliert herzlich!

Bereits Mitte Februar stand fest, dass die bis dahin verlustpunktfreie 3. OTB-Mannschaft (Foto) Meister der Bezirksliga ist und damit in die Bezirksoberliga aufsteigt.

Die Lage kurz vor dem Ende der Wettkampfsaison

Seit langem brauchte am erneuten Aufstieg der 1. Herren-Mannschaft, diesmal und erstmals in die Regionalliga, nicht mehr gezweifelt zu werden. Die 2. Mannschaft hat mit viel Kampfgeist und zahlreichen knappen Ergebnissen versucht, den zweiten Platz in der Landesliga zu erreichen, der zur Aufstiegs-Relegation berechtigt.

Die 4. Mannschaft dürfte sich in der 1. Bezirksklasse gehalten haben und die 5. Mannschaft, die in der Kreisliga ganz oben mitgemischt hat, beschäftigte sich mit der Frage, ob man in der nächsten Wettkampfsaison wieder auf Bezirksebene spielen möchte – mit langen Fahrten bei Auswärtsspielen. Die 6. und 7. Mannschaft (auch hier mit Teams zwischen „ganz jung“ und „ganz alt“) hatten erkennbar viel Freude an ihrem sportlichen Tun in der Kreisklasse.

Die Durchmischung von etablierten Spielerinnen und Nachwuchssportlerinnen kennzeichnet auch unsere drei Damenmannschaften. Die 1. Mannschaft hielt in der Landesliga gut mit, die 2. Mannschaft hat um die Meisterschaft der Bezirksliga mitgespielt und die 3. Mannschaft hat sich in dieser Klasse mit Erfolg zurechtzufinden versucht. Weitere Mädchen werden hier nachrücken oder wurden bereits integriert.

Über die Entwicklungen und Ergebnisse unseres Nachwuchses sowohl im Jungen- als auch im Mädchenbereich wird demnächst in einem Überblick nach Saisonende ausführlich berichet. Am traditionellen Weihnachtsturnier zum Jahresschluss nahmen 30 Jugendliche teil. Sieben Jungen-, Mädchen-, Schülerinnen- und Schüler-Mannschaften sind hier aktiv auf Bezirks- und Kreisebene. Das systematische Training unter Anleitung von Nane Emme, Hiroki Ishizaki und Detlef Jahn trägt erkennbare Früchte und neue Teams wachsen zusammen. Auch bei Turnieren konnten in jüngster Zeit teilweise sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Das gilt auch für die Pokalspiele, an denen der OTB in mehreren Spielklassen teilgenommen hat und bei den Herren A und B Kreispokalsieger wurde. Bei den Senioren sind im Frühjahr wieder eine „50er“- und eine „60er“-Mannschaft in der Niedersachsenliga dabei, die im April ihre letzten Spiele der Saison austragen werden.

Am traditionellen Weihnachtsturnier zum Jahresschluss nahmen 30 Jugendliche teil.

Tennis

Joris Maaß erreicht 3. Platz bei den Regionsmeisterschaften

Am Wochenende 10. bis 12. Januar fanden die Regionsmeisterschaften der Jugend statt. Erstmals war die Region Jade-Weser-Hunte gemeinsam mit der Region Bremen für die Organisation der Meisterschaft verantwortlich, was das Niveau deutlich angehoben hat. Insgesamt hatten sich 137 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in neun Konkurrenzen gemeldet.

Für den OTB nahmen Joris Maaß (U14) und Maja Wermter (U12) teil. Maja verlor ihr erstes Spiel gegen Maria Dyrin aus Bremen-Arsten. Joris ging in seiner Konkurrenz als an Nr. 2 Gesetzter an den Start. In seinem ersten Spiel musste er gegen Florian Schander vom TC Blau-Weiß Oldenburg antreten. Dieser entschied das Spiel mit 6:0 und 6:3 klar für sich.

Das zweite Spiel absolvierte Joris Maaß (Foto) gegen die Nummer 6 der Setzliste, Leon Krämer vom Turn- und Sportverein Weyhe-Lahausen. Er gewann nach einem überzeugenden Spiel mit 6:2 und 6:1. Das Halbfinale lautete dann Joris gegen Till Möllers vom OTeV. Gegen einen stark aufspielenden Möllers musste sich Joris mit 2:6, 1:6 geschlagen geben. Alles in allem ist Joris aber mit seinem 3. Platz sehr zufrieden.

Mit zwei neuen Spielern auch gleich zwei Siege

Erstmals in dieser Saison spielten in unserer Herren-Mannschaft Linus Landwehr (2005) und Joris Maaß (2006). Mit ihnen konnten wir zwei unserer ersten drei Spiele gewinnen. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden standen wir somit nach drei von vier Spielen auf dem 2. Platz.

Bei unserem letzten Spiel trafen wir auf den Jade TG Wilhelmshaven, der wie wir zuvor zweimal gewonnen und einmal unentschieden gespielt hatte. So lagen wir punktgleich im direkten Vergleich hinter der Jade TG WHV. Für den Aufstieg mussten wir also unser letztes Spiel unbedingt gewinnen.

Nach vier langen Einzeln stand es ausgeglichen 2:2. Nun lag es also an den Doppelspielen. Im ersten Doppel spielten Jakob Zindler mit Linus Landwehr, die leider knapp mit 1:6 und 5:7 verloren, und im zweiten Spiel Aws Hwajeh mit Tim Fabian Wedemann, die das Match für sich im Match T-Break entschieden konnten (4:6/6:2 und 10:7). Nach zwei Stunden waren diese entschieden, es ging wieder mit einem Unentschieden auseinander und somit kamen wir insgesamt zu einem 3:3.

Für den Aufstieg hat es leider nicht gereicht, trotzdem hat die Mannschaft eine starke Leistung gezeigt und wir freuen uns, die neuen Spieler in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Die **Ergebnisse** im Einzelnen:
OTB-TV Varel III 4:2, TC Esens II-OTB 3:3,
OTB-TC Edewecht III 5:1,
Jade TG WHV-OTB 3:3
Tabelle: 1. Jade TG WHV, 2. 2. OTB, 3. TV Varel III, 4. TC Esens II, 5. TC Edewecht III

„Diekert‘s“: Zum „Einjährigen“ 300 Euro für die Tennisjugend

Mit einer Jubiläumswoche feierte Michael Diekert das einjährige Jubiläum mit dem „Diekert’s“ auf der OTB-Sportanlage am Osterkampsweg. Für vier Euro gab es ein Stück selbstgebackenen Kuchen und eine Tasse Kaffee. Die Einnahmen von 200 Euro und ein Zuschuss von 100 Euro von Michael Diekert, d.h. insgesamt 300 Euro, hat Michael zugunsten der Tennisjugend-Abteilung gespendet. Die Tennisabteilung bedankt sich recht herzlich für diese Spende.

Die Tennis-Abteilung ist sehr glücklich, mit Michael Diekert einen tollen Gastronomen für die Bewirtung der Räumlichkeiten am Osterkampsweg gefunden zu haben. Wir werden nicht nur mit tollen Speisen und Getränken versorgt, auch Cindy sorgt mit ihrer Herzlichkeit und Offenheit für gesellige Stimmung. Dank Michaels Kochkünsten und Fachkompetenz wird das Diekert’s gern für Veranstaltungen unterschiedlichster Anlässe gebucht.

Viele Tennis-Damengruppen buchen das umfangreiche Frühstücksbuffet, bei denen auch auf individuelle Wünsche eingegangen wird. Das Weihnachtsbuffet im Dezember 2019 wurde von zahlreichen Gruppen gebucht und auch die Kohlfahrer kehren gern zum Kohlessen im Diekert’s ein.

Die Zusammenarbeit mit der Tennisabteilung spielt sich immer besser ein, sodass das Diekert’s u.a. sich mit den Abläufen der Punktspiele vertraut gemacht hat und für die Doppel-Spaß-Runden abwechslungsreiche Buffets anbietet. Wir freuen uns auf eine lange Zusammenarbeit mit dem Team vom Diekert’s.

OTB-Tennis-Abteilung eröffnet Sommersaison am 19. April

Zur Sommersaisoneröffnung 2020 lädt die Tennis-Abteilung des OTB am Sonntag, 19. April, 11 Uhr, alle Mitglieder, Freunde und Gäste ein. Ab 12 Uhr starten wir wieder mit einer Kennenlern-Doppel-Mixed-Spielrunde (Anmeldung vor Ort). Je nach Anzahl der Teilnehmer spielen wir mehrere Runden auf Zeit.

Ebenfalls ab 12 Uhr findet ein Schnuppertraining für Kinder statt und um 13 Uhr geht es mit einem Schnuppertraining für Erwachsene weiter. Die Mitglieder der Abteilungsleitung und die Trainer der Tennisschule stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Das „Diekert's" steht mit seinem Team bereit und wird uns kulinarisch durch den Tag begleiten. Für ein gemütliches Beisammensitzen und Schnacken mit leckeren Speisen und Getränken wird also ebenfalls gesorgt. Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen, um unsere Angebote kennenzulernen und auszuprobieren.

Wie immer gilt, die Plätze in den ersten Wochen noch schonend mit Hallenschuhen zu bespielen und sich für die anschließende Platzpflege Zeit zu nehmen.

Punktspielsaison startet Anfang Mai

Im Mai startet die OTB-Tennisabteilung mit 15 Mannschaften in den Punktspielbetrieb. Es sind fünf Mannschaften im Bereich der Erwachsenen gemeldet. Wir freuen uns im Herrenbereich über eine 2. Herrenmannschaft, die größtenteils aus jugendlichen Spielern besetzt wird, die im Herrenbereich ihre ersten Matcherfahrungen sammeln sollen.

Im Jugendbereich gab es im Meldewesen wieder einige Veränderungen. Die Regionsklasse wurde wieder eingeführt und pro Alters (A, B, C)- und Spielklasse ist ausschließlich die Meldung einer einzigen 2er-Mannschaft möglich! Aus diesem Grund haben wir in diesem Sommer auch „nur" 10 Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb. Wir freuen uns auf die Sommersaison, wenn es draußen wieder heißt: Spiel, Satz, Sieg!

Hier die **Punktspieltage** im Überblick:
Erwachsene: 3., 10., 17. und 24. Mai, 5., 7., 21. und 28. Juni sowie 12. Juli
Jugend: 2., 9. und 16. Mai sowie 5., 6. und 20. Juni (Pläne Ende April auf der Homepage).

Wanderer im Weitgehclub 10.261 Kilometer unterwegs

Am 21. Januar 2020 blickte der Weitgehclub (WGC) auf das Wanderjahr 2019 zurück. Zuerst wurde gewandert: 16 Kilometer rund um Munderloh. Dann folgte die Generalversammlung mit dem traditionellen Grünkohlessen im Gasthof Brüers. Der Vortreter des WGC, Berndt Wozniak, erinnerte an insgesamt 25 Wanderungen, die zwischen Varel und Thülsfelde bei in der Regel überwiegend hervorragendem Wanderwetter Strecken von bis zu 20 km umfassten.

Die Langlöper wanderten mit wechselnden Wanderführern jeweils zwischen 16 und 20 Kilometer, die Middelpetter mit Herbert Mesch 14 bis 16 Kilometer. Auch die zahlenmäßig größte Wandergruppe der Kurztreter war wieder mit Strecken bis zu 12 Kilometern unter der Leitung von verschiedenen Wanderführern sehr aktiv. Nicht unerwähnt dürfen die Kurz-kurz-Treter bleiben, eine kleine Gruppe Wanderer im sehr fortgeschrittenen Alter (alle deutlich über 85 Jahre alt), die Strecken von bis zu 5 Kilometern erwanderten.

Insgesamt haben alle 48 aktiven Wanderer eine Strecke von 10.261 Kilometern zurückgelegt, was immerhin ¼ Erdumrundung oder knapp dem Mondumfang entspricht. Ehrenvortreter Dieter Finck überreichte allen Wanderern eine Tabelle mit den persönlichen Wanderleistungen.

1859
OTB – Fa. Munderloh
beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark
Wir sind kompetent für
Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)
Auswahl, günstige Preise, fachm. Service
Munderloh
Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 P · Telefon 27611
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 93388-0 (Citroen)

► **Hinweis:** Aus Platzgründen hier nur eine gekürzte Fassung. Den vollständigen Jahresbericht der OTB-Wanderabteilung lesen Sie im Internet unter
www.oldenburger-turnerbund.de
-> Sportarten -> Wandern -> Aktuelles

Auf besondere Gesamt-Wanderleistungen konnten folgende Wanderer mit entsprechenden Ehrungen zurückblicken:

10.000 km: Dieter Mielenz, Klas Krüger
9.000 km: Dieter Hundt
8.000 km: Heiko Dinklage
4.000 km: Heinz Benning, Herbert Mesch
2.000 km: Hans-Jürgen Eßer, Jürgen Otzen, Jochen Künkel
1.000 km: Michael Börgmann

Berndt Wozniak dankte Folker von Hagen und Jochen Schuler, die durch ihre Organisation für besondere Höhepunkte im Wanderjahr sorgten: die sogenannte „Sitzwanderung", die zur Großleitstelle Oldenburger Land und zum Edeka-Zentrallager Neuenkruge führte und den Wanderern neue Einblicke in andere Welten ermöglichte sowie ein Besuch beim Imker Götz Neuber, der seit vielen Jahren eine Imkerei am Klattenhofer Esch betreibt.

Neuer Kohlkönig des WGC wurde dann Jochen Schuler, der die Kohlwürde von Hans-Jürgen Eßer übernahm. Als Wanderer des Jahres wurde Rolf Giele ausgezeichnet, der mehr als 40 detaillierte Wanderpläne für die Gruppen erstellt hat.

Um die Absprachen mit den jeweiligen Restaurants, damit das leibliche Wohl nach den Wanderungen nicht zu kurz kam, kümmerte sich erfolgreich Heiko Dinklage, der den Dank der Wanderer entgegen nahm. Schließlich beantragte Ingo Deelwater die Entlastung des „Vorstands", die die Versammlung dann auch einstimmig erteilte.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein einfühlsamer Gesang von Jochen Schuler und Rudi Falk zu Ehren des im vergangenen Jahr leider verstorbenen Wanderfreundes Dieter Hundt. **Berndt Wozniak** als Vortreter

Mitglieder der Wandergruppe hören im Gasthaus Brüers in Munderloh den Geschäftsbericht von Vortreter Berndt Wozniak. Foto: Michael Börgmann

„Das Wandern ist des Müllers Lust“

Erste Zeile eines Gedichtes des deutschen Dichters Wilhelm Müller, das er 1821 veröffentlichte.

Seniorengruppe trifft sich bei Kaffee und Kuchen

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung, alle bereits in hohem Alter, verzichten mittlerweile aufs Wandern. Um die Gemeinschaft aber weiter zu erhalten und zu pflegen, treffen sie sich noch zum gemeinsamen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Koordinatoren:
Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12
Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Koordinator und Vortreter:
Berndt Wozniak
Tel: 01 60 / 90 20 40 09
berndt.wozniak@gmail.com

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten.
Alle Wanderungen im Internet unter
wandern.oldenburger-turnerbund.de
und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe ist alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei der Strecke A rund 10 Kilometer und bei der Strecke B etwa 7 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

Koordinator:
Holger von der Heide
Tel.: 0 44 03 / 9 83 43 42
Mobil: 01 71 / 7 42 55 15
v.d.heide@t-online.de

Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Ich möchte mich herzlich für die Glückwünsche und das Buchpräsent zu meinem 80. Geburtstag bedanken. Seit 14 Jahren laufe ich nun bei den Langlöpern des WGC (Weitgehclub) im OTB mit. Da ich auch noch aktiver Kanute im OYC bin und unter anderem auch jahrelang Hafenwart am Achterdiek war, weiß ich den ehrenamtlichen Einsatz für den Vereinssport zu schätzen! Danke!

Jochen Schuler

Leeve Maten van dat OTB-Kontor, hartlichen Dank för de Koort to mien Geboortsdag. Ik heff mi bannig höögt. Old warrn, dat is Gottes Gunst, jung blieven, dat is Levenskunst. Allerbest Gröten van **Herwig Dust**

Ganz herzlich möchte ich mich für die Post zu meinem Geburtstag bedanken. Es freut mich, dass ich im OTB noch nicht vergessen bin. Besonders bedanke ich mich für das Buch von Matthias Schachtschneider. Ich lese gerne darin. Mit vielen Grüßen **Inge Muus**

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich herzlich. Ich habe mich für die guten Wünsche wie auch schon in den vergangenen Jahren wieder sehr gefreut.

Bernd Drewitz

Zum Beginn unseres Ruhestandes sind wir vor einem guten Jahr von Ostfriesland nach Oldenburg gezogen und gleich Mitglieder im OTB geworden. Seitdem ist der Sport ein wichtiger Bestandteil unseres Alltags und die vielfältigen Angebote helfen uns, fit zu bleiben. Ein herzlicher Dank gilt allen, die im OTB mitarbeiten, oder sich ehrenamtlich engagieren. Auch haben wir uns sehr über die Geburtstagsgrüße gefreut.

Marita und **Jürgen Sporré**

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Es hat mich gefreut, dass ihr, wie immer, an mich gedacht habt. Weiterhin alles Gute. Herzliche Grüße **Elke Hammer**

Lieber OTB, über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut, zumal ich nicht mit ihnen gerechnet hatte. Herzlichen Dank dafür! Ich bin gerne Mitglied geworden, zumal mir die Teilnahme am Lungensport bei Anja viel bringt. Liebe Grüße

Ralph Otterbein

Mit der ersten Post im Dezember erhielt ich die guten Wünsche des OTB zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut und bedanke mich herzlich. Die nahen Feiertage und der baldige Jahreswechsel erzeugen nun nochmals etwas mehr Hektik im Tagesablauf, aber auch Stunden der Ruhe und Entspannung werden bald einkehren. Allen denen, die in unserem Vereinsleben haupt- und ehrenamtlich tätig sind, ein dickes Dankeschön. Mit freundlichem Gruß

Klaus Rebohl

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich sehr herzlich. Viele Grüße **Ingrid Krause-Leipoldt**

Ich danke dem OTB für seine guten Wünsche zum Geburtstag. Ich bin froh, dass ich auch mit 87 Jahren im Herzsport immer noch mithalten kann. **Ruth Töllner**

Lieber OTB, über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Mein Mann und ich (früher auch unsere Kinder) sind schon lange im OTB. Auch jetzt gehe ich jede Woche fleißig zur Gymnastik. Es ist manchmal anstrengend, aber es tut mir gut. Sehr herzlichen Dank auch für das Buch „Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“. Neu für mich war, dass schon 1862 der Turnerbund viel für das Werk von Julius Mosen eingesetzt hat. Sehr interessant ist, wie sich das Zeitgeschehen in der Vereinskultur spiegelt. **Ursel Rothärmel**

Für die Glückwünsche und das Buch über die Geschichte Oldenburger Sportvereine zu meinem runden Geburtstag bedanke ich mich sehr herzlich. Ich habe es mit Freude gelesen. Matthias Schachtschneider hat es mit Liebe zusammengestellt. Weiterhin viel Freude und Erfolge in allen Sparten! Herzliche Grüße
Angelika Firchau

Lieber OTB, ich bedanke mich recht herzlich für die lieben Geburtstagswünsche und freue mich auf die neue Buchlektüre.
Karin Zastrau

Über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Es ist schon besonders lobenswert, dass sich der OTB bei seiner großen Mitgliederzahl die persönliche Ansprache zur Aufgabe gemacht hat. Auch das ist ein Grund, warum ich dem Verein seit bald siebzig Jahren immer die Treue gehalten habe und halten werde. Vielen Dank und herzlichen Grüße **Günther Otto**

†

Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Dieter Meyer, der am 6. Januar verstorben ist,. Er wurde 78 Jahre alt. Ernst-August Schumacher verstarb im Alter von 83 Jahren. Hajo Kahlen ist im Alter von 76 Jahren verstorben. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber OTB, herzlichen Dank für Ihre Geburtstagsgrüße und guten Wünsche, die man immer gebrauchen kann. Mögen Sie in Erfüllung gehen! Es grüßt **Eva-Maria Fischer**

Ganz herzlich bedanke ich mich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Über das lesenswerte Buchgeschenk habe ich mich sehr gefreut. **Otto Wichmann**

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag sende ich dem Oldenburger TB ein herzliches Dankeschön! **Christiane Haselier**

Vielen lieben Dank dem OTB für die Glückwünsche und das Geschenk zu meinem 65. Geburtstag. Ich habe mich sehr gefreut!
Wilma Zuch

Hallo OTB, vielen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag und die beigefügte Chronik. Ich habe mich sehr gefreut und bedanke mich herzlich. Dem OTB wünsche ich weiterhin alles Gute. **Horst Janßen**

Geschrieben oder angerufen haben u.a. auch Hedda Finck von Finckenstein, Ingrid Becker, Margret Indorf, Anke Kracke, Ingrid Mielenz, Klaus Wellmann, Edith Hoffmann, Dieter Roetzel, Veronika Schnake und Renate Heier.

JOBKREATIV®
KARRIEREBERATUNG

- Unzufriedenheit im Beruf
- Stress mit dem Chef, Kolleginnen bzw. Kollegen
- Arbeitsplatzwechsel/neue Aufgaben
- mangelnde Anerkennung
- schwierige Führungsaufgaben

Bei diesen beruflichen Herausforderungen ist ein Individual-Coaching hilfreich. Holen wir Ihnen die Freude an der Arbeit zurück.
Lassen Sie sich ein kostenloses Angebot erstellen.
M. Eekhoff, Huntewinkel 11, Hundsmühlen
Tel. 0441 36148336 www.jobkreativ.de

Schützen Sie Ihr Unternehmen, Ihr Know-How, Ihre Investitionen

vor Cyber-Attacken, Datenverlusten und DSGVO-Strafen

ViCoTec
IT-Sicherheit & Datenschutz

Datenschutz & IT-Sicherheit

Für Unternehmen, die Wert auf persönliche Betreuung, geringsten Aufwand und hohe Effizienz legen.

DSGVO Notfallservice: www.datenschutz-oldenburg.de

Oldenburger TB Haareneschstr. 70 26121 Oldenburg
ZKZ H3393 PVST Deutsche Post

Landesturnfest 2020 in Oldenburg abgesagt!

Himmelfahrt 2020 – Sei dabei!

ERLEBNIS TURNFEST

OLDENBURG 20.-24. Mai 2020

Besuch den OTB-Stand auf dem Schlossplatz

Donnerstag, Freitag und Samstag: 10.00 - 17.30 Uhr

Jeder Besuch macht sich für Deine Abteilung / Deinen Angebotsbereich bezahlt

(s. Bericht im Innenteil)